

## DEN DIENSTLEISTERN DIE DAUMEN DRÜCKEN

**Bisher erwiesen sich die Dienstleister als Schrittmacher für die gesamte Wirtschaft. Das Virus droht aber auch ihr Tempo ordentlich zu drosseln.**

Die Wirtschaft schreitet seit einigen Quartalen mit zwei Geschwindigkeiten voran. Mit verhaltenem Schritt bewegen sich Industrie und verarbeitendes Gewerbe. Ihr Gang ist seit Mitte 2018 durch den Handelskonflikt, einer nachlassenden Autonachfrage, schwächelnden Investitionsgüteraufträgen und auch den Brexit gehemmt. Ganz anders der Dienstleistungssektor, der weiter munter voranschreitet.

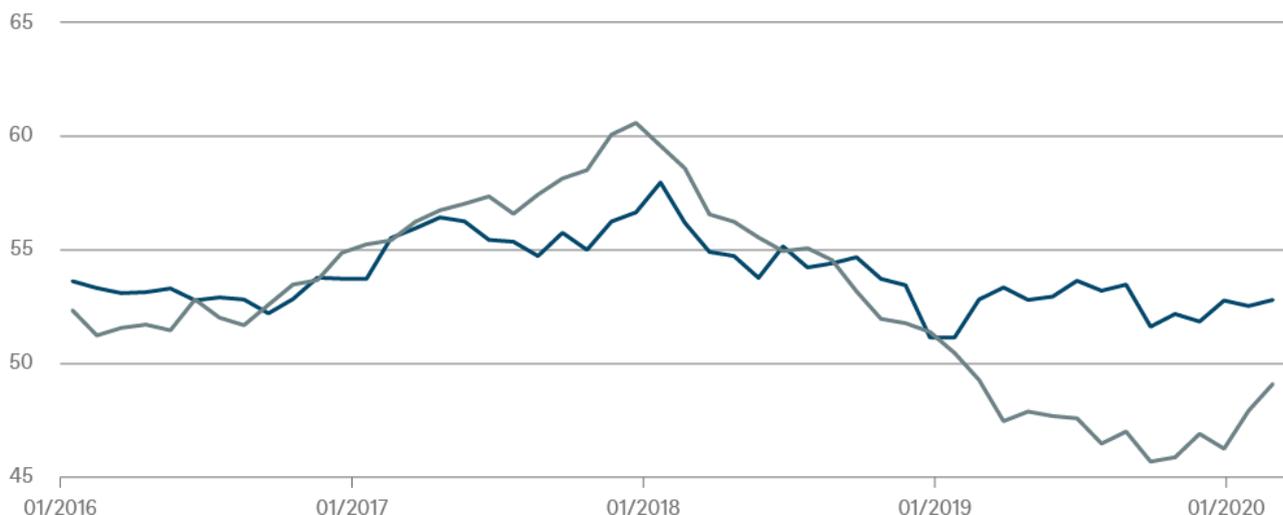
Die zwei verschiedenen Tempi spiegeln sich auch in den Stimmungsindikatoren wider. Etwa den Einkaufsmanagerindizes (PMI), wie unser "Chart of the Week" zeigt. Die Stärke bei den Dienstleistungen bewahrte viele Volkswirtschaften vor einem Abgleiten in die Rezession, auch Deutschland. Hier hat der Industriesektor ein überdurchschnittlich hohes Gewicht.

Seit einigen Monaten ist eine Stimmungsverbesserung im Industriesektor erkennbar. Eine anziehende Autonachfrage und der Waffenstillstand zwischen den USA und China haben sicher geholfen. Es zeichnete sich daher ein etwas schnellerer Tritt zum Jahreswechsel ab.

Doch, statt dass der Industriesektor die höhere Geschwindigkeit der Dienstleister übernimmt, steht nun zu befürchten, dass genau anders herum die Dienstleister ihren Schritt drosseln. Denn sie hat es nun auch erwischt. Dass ein Schnupfen den Bewegungsdrang der Dienstleister derzeit etwas hemmt, klänge wohl etwas verharmlosend. Doch das Coronavirus entpuppt sich als schwer kontrollierbarer Treibsand im Getriebe der Weltwirtschaft, der auch viele Dienstleister nicht verschont. Fluglinien, Tourismus, Gastronomie, Kultur- und Sportveranstalter sind nur die offensichtlichsten Leidtragenden.

Die bisher veröffentlichten Konjunkturdaten zeigten in Fernost bereits erste Anzeichen einer Abschwächung. Für den Rest der Welt dürfe die erste Märzwoche besonders spannend werden. Die dann zur Veröffentlichung anstehenden Unternehmensvertrauensumfragen werden ein besseres Gefühl dafür geben, inwiefern die Dienstleister vorerst als Tempomacher für die Weltkonjunktur ausfallen. Von der Industrie ist ohnehin nicht zu erwarten, dass sie den Schwung ihrer jüngsten Beschleunigung beibehalten kann.

Indexpunkte



■ Eurozone-PMI\*: Dienstleistungssektor

■ Eurozone-PMI\*: Verarbeitendes Gewerbe

Quellen: Refinitiv, DWS Investment GmbH; Stand: 26.02.2020  
\*Einkaufsmanagerindex

Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.  
Quelle: DWS Investment GmbH; Stand: 26.02.2020

## GLOSSAR

### Brexit

Kunstwort bestehend aus "Britain" und "Exit" zur Beschreibung des Ausscheidens Großbritanniens aus der EU

### PMI

Purchasing Managers Indizes werden für einzelne Länder und Regionen ermittelt und gelten als wichtige Frühindikatoren für die wirtschaftliche Aktivität. Sie bilden in einer monatlichen Umfrage die Meinung der Einkaufsmanager zur derzeitigen Entwicklung ab

## WICHTIGE HINWEISE

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

DWS Investment GmbH 2020

Bei Zitaten wird um Quellenangabe gebeten.

Herausgeber: DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland

CRC 073999 (02/2020)